

Viel Gespür für Theatralik

Leonard Cohen im Fokus; Konzert mit Denis Fischer in der Kulturwerkstatt Westend

Mit dem Start in den Februar gibt es in der Kulturwerkstatt Westend jetzt wieder ein ganz besonderes Konzert: In der Reihe „new&used“ singt Denis Fischer am Donnerstag Stücke von Leonard Cohen und bietet damit einen ganz besonderen musikalischen Leckerbissen.

Leonard Cohens Lieder handeln von Liebe, Hass, Sehnsucht, Erfüllung, dem strafenden Gott, der liebenden Frau und umgekehrt. Von Denis Fischer interpretiert, treffen sie direkt ins Herz und versetzen den Zuschauer in einen euphorischen Taumel zwischen Gänsehaut und Rührung. Die subtilen Arrangements und Carsten Sauer's kraftvoll-pointierte Klavierbegleitung geben Fischers Stimme und der poetischen Sprache der Texte viel Raum.

Fischer zelebriert „Hallelujah“ als zart gebrochene Hymne oder „I'm your man“ als grandios charmanten Flirt mit dem Publikum. Mit Gespür für Theatralik und Interpretation haucht Fischer den legendären Songs aufgrund frisches Leben ein



Dennis Fischer singt am 1. Februar Stücke von Leonard Cohen in der Kulturwerkstatt Westend.

Foto: Volker Bergmann

und zeigt uns dabei ein Portrait des Künstlers als junger Mann – bitter, sarkastisch, aber auch sexy, gesegnet mit einer „golden voice“ und dem süffigen Humor heiterer Verzweiflung. Er ist cool und zerbrechlich, wild und elegant, Pop und Chanson mit der idealen Mischung aus Drama und etwas Augen-

zwinkern.

In diesem Jahr feiert die Konzertreihe „new&used“ ihr 20-jähriges Jubiläum. Die Veranstaltungsreihe mit dem Motto „open sounds for open ears“ ging 2004 an den Start. Sie ist schon seit Jahren eine feste Größe in der Kulturwerkstatt Westend. Zu hören sind „Club-Konzerte“ mit kleinen Besetzungen, bei denen der musikalische Schwerpunkt auf akustischer Musik von „Weltmusik“ bis „Jazz“ liegt. Die Besetzung: Carsten Sauer. Piano Ralf Stahn, Kontrabass

und Denis Fischer an der Gitarre und Gesang. Das Konzert beginnt am Donnerstag, 1. Februar, um 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Westend (Waller Heerstraße 294). Der Eintritt kostet 20, ermäßigt 12 Euro.

Karten können per Mail reserviert werden unter buero@westend-bremen.de – alternativ dazu kann auch telefonisch reserviert werden unter Telefon 0421 / 616 04 55. Die Reservierung ist noch bis Donnerstag, 1. Februar, 12 Uhr, möglich (Die Reservierung wird bestätigt). (mb)